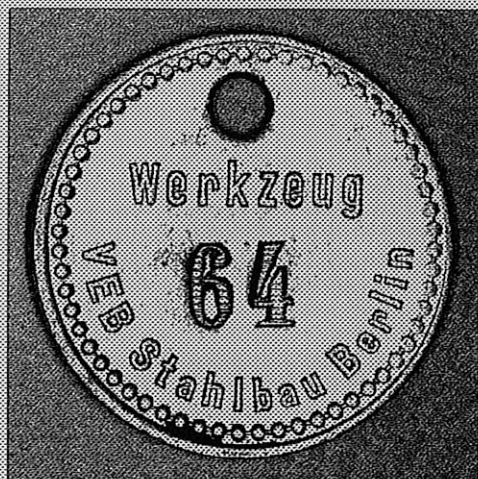


>Wert<markenforum



THEMEN

Hinweise

BERICHTE

MARKEN- UND ZEICHENLEXIKON (VEXIRMÜNZE) • KATALOGERGÄNZUNGEN UND -BERICHTIGUNGEN (Studentische Wertmarken) • LIVERPOOL + TSINGTAU • Werkzeugmarken – Wertmarken?

UNEDIERTE MARKEN

MIT ZUWEISUNG

STADTWERKE ESSLINGEN • Volksgut Plaußig • SCHÜTZENGESellschaft HOF • H. SCHEIDIG • BAHN-BETRIEBS-WERK OBERHAUSEN HBF • H.S.

OHNE ZUWEISUNG

W. (?) J. Prp. + RAW Dessau

INSERTATE

Zweimonatliche Mitteilungen für den Wertmarkensammler

Einzelpreis DM 2,00 zzgl. Porto

Jahresbezugspreis DM 17,10 einschl. Porto

Redaktion:

Werner Helmut Stahl • Saalburgstraße 74
D-61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06172/72993 • Telefax: 06172/72993

Bethmann-Bank • Bad Homburg v.d.Höhe

Konto-Nr.: 57214218 • (Bankleitzahl: 501 301 00)

Postbank • Frankfurt am Main

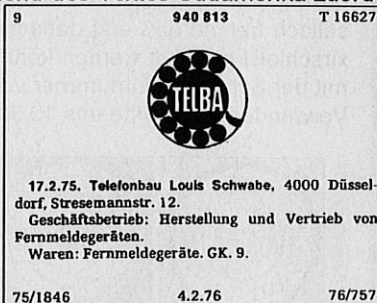
Konto-Nr.: 194231-601 • (Bankleitzahl: 500 100 60)

Hinweise

Jede Sammlung enthält Exemplare, die nicht zugeordnet werden können. Oftmals finden sich auf den Marken lediglich Embleme oder unbekannte Texte. Viele bleiben daher auf Dauer unbestimmt. Wer allerdings über entsprechende Verzeichnisse verfügt, kann glücklich sein. Ein solches möchten wir heute vorstellen.

Das Warenzeichenblatt, Teil II (eingetragene Zeichen), herausgegeben vom Deutschen Patentamt in München, erscheint zweimal monatlich und ist mit einem Jahresregister versehen. Hierin sind nicht nur geschützte Textzeichen, sondern auch Bildzeichen enthalten, die Aufschluß geben können. Das älteste uns vorliegende „Warenzeichenblatt“ ist die Ausgabe 1 von 1894, herausgegeben vom Kaiserlichen Patentamt in Berlin.

Die Brauchbarkeit dieser Information soll anhand des folgenden Beispiels verdeutlicht werden. Den Telefonmarkensammlern liegt seit Jahren eine Marke vor, die sie entsprechend des Textes Südamerika zuordnen, ohne jemals eine Bestätigung dafür erhalten zu haben. Im Warenzeichenblatt 1976 findet sich nebenstehendes Warenzeichen, das auch auf besagter Marke erscheint. Mit diesem Hinweis war es nicht schwer, die Marke zuzuordnen. Ob sie allerdings als Telefonmarke diente, wird in dem Unternehmen zur Zeit noch geprüft. Heute setzt man dort Chip-Karten für die vertriebenen Telefonanlagen (speziell Krankenhausbereich) ein. Wenn alle Informationen vorliegen, werden wir diese Marke vorstellen.



A.J. Kooij, Hilversum (Niederlande), macht uns im Zusammenhang mit der Vorstellung der Nummern 0242 und 0243 aus 2-1999 noch auf Menzel 2324.1, 4194.1; und 5905.1 + 2 aufmerksam.

Matthias Dülz, Igensdorf, gab uns zu den Markenvorstellungen Nr. 0228 und 0238, Ausgabe 3-99, folgende Ergänzungen: Ergänzung zu Nr. 0228:

Die Brauerei Wiethaler wurde vor 8 Jahren von neuen Besitzern übernommen. Alte Marken sind nach deren Aussage nicht bekannt (Mir leider auch nicht!). Die vorliegenden Marken (0238 + 0299) ließen die neuen Besitzer für den Getränkehandel der Brauerei machen.

Vs.: Perlkreis, Brauerei | Wiethaler

Rs.: Perlkreis, ★ GUT FÜR ★ (∩) | 1 | LITER | BIER (∪)

0298 • 24,4 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick

Ergänzung zu Nr. 0238:

Der Festwirt Josef („Sepp“) Kainz, Nürnberg, verwendete meines Wissens nur die beiden vorliegenden Marken (Von ihm selbst bekommen. Er arbeitet nicht mehr mit Marken).

Vs.: Perlkreis, KAINZ | Nbg.

Rs.: zwischen zwei Perlkreisen: GUT FÜR (∩) | LITER BIER (∪), im Innenkreis:

1

0299 • 20,6 mm ø; Aluminium; 1,2 mm dick

BERICHTE

Wolfgang Hasselmann

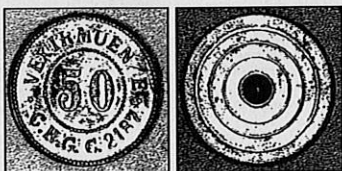
MARKEN- UND ZEICHEN-LEXIKON

Auszüge aus dem in Arbeit befindlichen
„Marken- und Zeichenlexikon.“

VEXIRMÜNZE

Vexir (vexieren = plagen) oder Vexier: etwas zum vexieren Dienendes, insbesondere Einrichtungen an Schlössern, ohne deren Kenntnis diese nicht geöffnet werden konnten. Automaten-Marke, die, auf der Rv-Seite stets mit einem Dorn versehen (nicht zu verwechseln mit den Ratspräsenzzeichen von Köln bzw. den Drehmarken, zum Öffnen bestimmter Schlösser (Vexierschlösser) benötigt wurden. Banken, Hotels usw. nutzten diese für ihre Verschlusssächer, um die Sicherheit der Gäste-Aufbewahrungskästen zu gewährleisten. Dem Gast oder Bankkunden, der ein Verschlusssfach angemietet hatte, wurde diese Marke, gegen Zahlung eines entsprechenden Bargeldsatzes (z.B. 10 bzw. 50 Pfennig, Rappen o.ä.) von der Rezeption, bzw. Schalteraufsicht, unmittelbar vor der Öffnung seines Schließfaches ausgehändigt. Die Marke gab, vor dem Öffnungsvorgang mit einem Spezialschlüssel, bei Einwurf dieser Vexirmünze in einem besonderen Schlitz, die Verschlussklappe vor dem Schlüsselloch frei, so daß erst danach das Sicherheitsschloß (Vexirschloß) geöffnet werden konnte. Die Marke war zeitweise mit der Schloßpatentnummer versehen.

Verwendung: 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Vs.: zwischen zwei Perlkreisen: VEXIERMÜNZE (∩) |
★ C.H.G.C. 2187 ★, im Innenkreis: 50
Rs.: drei Fadenkreise, im Zentrum ein vertiefter Dorn
0300 ● 20,5 mm ø; Messing; 1,1 mm dick; M. 17816.1

2. Vexier-Münze (Vexir-Marken) für das „Selbstsperrende Automat-Haustor-Schloß“. Verwendung allgemein als Hausschloß für Zinshäuser (Mehrparteien-Miethäuser), in denen der Hausmeister gegen Zins aufsperrt. In den Bart des Schlüssels wird ein 20-Hellerstück (um 1895) oder eine Marke mit einer entsprechenden Wertbezeichnung eingefügt, worauf das Schloß aufzusperren war. Die Marke mußte beim Hausmeister zu dem auf der Marke bezeichneten Wert (also 20 Heller) gekauft werden. Die Markenbox – in die die Marke nach der Schlüsseldrehung fiel – konnte nur von der Hausverwaltung geleert werden. Der Hausmeister bezog die Marken wiederum von der Hausverwaltung (zu 15 Heller). Die Differenz war der Verdienst des Hausmeisters. Die Ausführung der Marke, entsprach denen der Tresor-Vexir-Marken, sie hatte also auf der einen Seite eine Wertbezeichnung (vornehmlich „20“), auf der Rückseite einen zentralen Nippel, sowie konzentrische Kreise als Flächenmuster. → auch unter Tresor-Marken.

Die in Deutschland verwendeten Stücke hatten als Wertbezeichnung vorwiegend „10“ (Pfennig).

Diese Automaten-Marken wurden in der 2. Hälfte des 19. und 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts verwendet.

Georg Zerbes

KATALOGERGÄNZUNGEN UND –BERICHTIGUNGEN

zu: Zerbes, Georg: Studentische Wertmarken im deutschsprachigen Raum, 3. erweiterte und überarbeitete Auflage, November 1998, Hans A. Sander-Verlag, Müllheim.

Nicht bestimmte Wertmarken



A Ms, 24,4 ø, 2,5 g, Stempeldrehung
94 A Vs: ZI (A 94), Pkr
Rs: 15, Pkr



A Ms, 24,4 ø, 2,5 g, Stempeldrehung
94 B Vs: ZI (A 94), Pkr
Rs: GETRÄNKE MARKE, Pkr



A Ms, 24,4 ø, 2,6 g, Stempeldrehung
94 C Vs: ZI (A 94), Pkr
Rs: Bierglas, Pkr



A Ms, 24,4 ø, 2,5 g, Stempeldrehung
94 D Vs: ZI (A 94), Pkr
Rs: Reben-Ährenkranz, Pkr

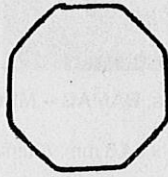


A Cu, 24,4 ø, 2,8 g, Stempeldrehung
94 E Vs: ZI (A 94), Pkr
Rs: GUT FÜR 1/2 LITER BIER

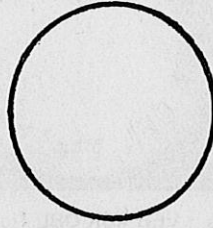
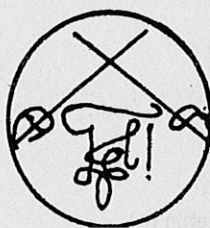


- A Cu, 24,4 ø, 2,8 g, Stempeldrehung
 94 F Vs.: Z! (A 94), Pkr
 Rs.: GUT FÜR 1 Liter BIER, Arabesken, Pkr

Die Prägungen A 94 sind vermutlich Mustermarken einer Prägefirma. Die bisherige Zuordnung zu Aachen, Chruscia (25-A bis F) ist falsch.



- B Al, 8eck 21,0 mm
 73 Vs.: Z! (B 73)
 Rs.: Zierkreis

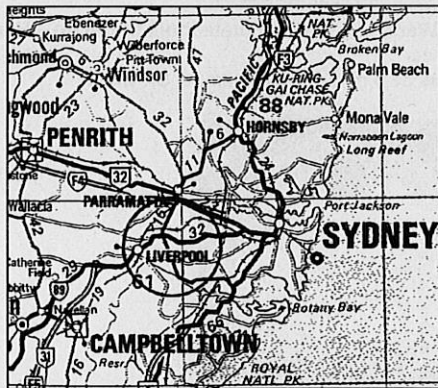


- H Ms, 27,9 ø
 45 Vs.: Z! (H 45) unter gekreuzten Schlägern (vertieft)
 Rs.: geriffelt, leer

Jerry F. Schimmel [REDACTED]

LIVERPOOL + TSINGTAU

Jerry F. Schimmel, San Francisco, stellte uns das Material von zwei Objekten mit den folgenden Hinweisen zur Verfügung: Die Erinnerungsmarke soll von deutschen Gefangenen hergestellt worden sein, die diese an die Insassen des in der Nähe von Sidney liegenden Lagers „G(ERMAN) C(ONCENTRATION) C(AMP)“, Liverpool, verteilten.

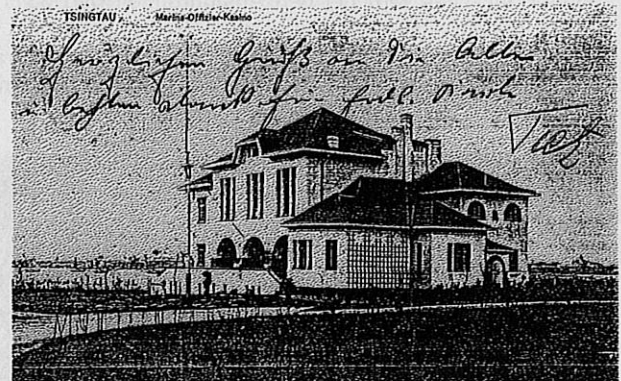


Kartenausschnitt mit Liverpool (Australien)

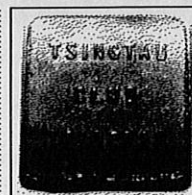


- Vs.: • ZUM ANDENKEN • (∩) | AN UNSERE KRIEGSGEFANGENSCHAFT (∩), in einem Perlkreis: Landkarte Australiens, darauf: • 1914 • | • 1915 • 1916 •
 Rs.: • GCC • (∩) | ★ | Staatswappen Australiens | gekreuzte Zweige | LIVERPOOL. N. S. W. (∩)
 0301 ● 30 mm ø; Aluminium

(Red. Slabaugh S. 66). Bei der Biermarke aus Tsingtau soll es sich um ein Unikat handeln, das durch einen Matrosen der S.M.S Emden 1914 in eine australische Privatsammlung gelangte. Gültig im Marine-Offizier-Kasino, Tsingtau.



Postkarte mit Marine-Offizier-Kasino, Tsingtau



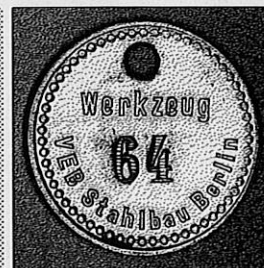
- Vs.: Perlrund, TSINGTAU | CLUB | TSINGTAU
 Rs.: Perlrund, Gambrinus mit erhobenem und geöffneten Deckelkrug hinter gekreuztem Ähren- und Hopfenzweig
 0302 ■ mit abgerundeten Ecken 22 x 22 mm; Kupfer

Das vorgelegte Bildmaterial war qualitativ sehr unterschiedlich. Wir bitten um Verständnis.

Redaktion [REDACTED]

Werkzeugmarken – Wertmarken?

Werkzeug(ausgabe)marken sind zunächst – nach allgemeiner Lesart¹⁾ – Quittungsmarken für ausgehändigte Gegenstände, womit das Magazin eines Betriebes vom Arbeitnehmer empfangenes Material oder Werkzeuge bestätigt erhält. In der Betriebspraxis werden sie wohl auch vorwiegend die Funktion des Berechtigungsnachweises erfüllen. Anhand der festgelegten Nummer, die zumeist identisch ist mit der Personalnummer des Berechtigten, gelegentlich ergänzt durch Abteilungs- oder Werkstätten- bzw. Gebäudekennungen (Nr. 311 bis 313), kann der Magazinverwalter die ausgegebenen Gegenstände registrieren und eindeutig der Bedarfsstelle und dem Übernehmer zuordnen, wodurch eine betriebsinterne Kostenberechnung möglich wird, die sodann als Grundlage für Fertigungskalkulationen dient.



- Vs.: Perlkreis, Werkzeug | zweistellige Nummer (vertieft) | VEB Stahlbau Berlin (∩)
 Rs.: leer
 0303 ● 30,5 mm ø; Aluminium; © 4,5 mm ø

Daher sind Werkzeugmarken wohl mehr als Berechtigungs-

(Nr. 0304) bzw. Kontrollmarken zu definieren. Selten wird aber dem Verwender solcher Marken bewußt, daß mit der Berechtigung zum Empfang von Gegenständen, ein oft hoher Wert verbunden ist, für den er die Verantwortung übernimmt. Dies wird bei den Ausführungen (Nr. 0317 bis 0322) deutlich. Hiermit dürfte dem Berechtigten ein augenfälliger Hinweis gegeben sein, welcher Lohnbetragsabzug ihm droht, wenn dieser Gegenstand abhanden kommt.



Vs.: Perlrund, zweistellige Zahl (vertieft) | VEB Stahlbau Berlin (U)

Rs.: Perlrund; Ausweis | bei Entnahme von | Werkzeugen vorzeigen! | Dient zum Schutz gegen | Markenmissbrauch. | Nicht übertragbar | Missbrauch wird | bestraft.

0304 ● 40,8 x 40,9 mm; Aluminium; © 4,4 mm ø; Abbildungen verkleinert



Vs.: — | VEB Bergmann - Borsig (U)

Rs.: leer

0305 ● 40,5 mm ø; Aluminium; © 5,2 mm ø



Vs.: Perlkreis, dreistellige Nummer (vertieft) | — | 11 | VEB Bergmann - Borsig (U)

Rs.: leer

● Aluminium; © 4,2 - 5,2 mm ø

0306 30,6 mm ø

0307 40,5 mm ø

Da uns bislang keine grundlegenden Arbeiten zu dieser Thematik bekannt sind, möchten wir nicht ausschließen, daß sich bei weiteren Recherchen noch zusätzliche Aspekte ergeben, die letztlich auch zu einer anderen Einschätzung dieser Kategorie von Marken führen können. Wie die Ausgaben 0317 bis 0322 verdeutlichen, darf man aber die Werkzeugmarken durchaus als Wertmarken bezeichnen,



Vs.: Perlkreis, BAMAG - MEGUIN A.G. BERLIN NW 87 (U)

Rs.: Perlkreis

0308 ● 30,5 x 34,8 mm; Aluminium; © 4,0 mm ø



Vs.: VEB ABK OBL Tiefbau Berlin (U)

Rs.: leer

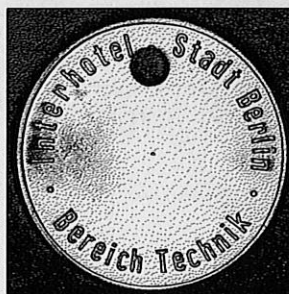
0309 ● 35,6 mm ø; Aluminium; © 5,2 mm ø



Vs.: Werkzeug | VEB Kältetechnik Potsdam - Bornim (U)

Rs.: leer

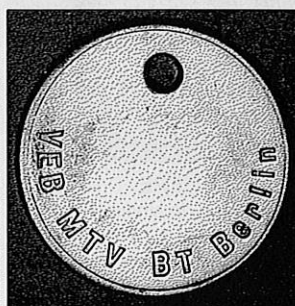
0310 ● 35,6 mm ø; Aluminium; © 5,1 mm ø



Vs.: Interhotel Stadt Berlin (U) | • Bereich Technik • (U)

Rs.: leer

0311 ● 35,8 mm ø; Aluminium; © 5,2 mm ø



Vs.: VEB MTV BT Berlin (◡)

Rs.: leer

0312 ● 35,6 mm ø; Aluminium; ⊙ 5,1 mm ø



Vs.: Objekt | Mahlsdorf | VEB MTV BT Berlin (◡)

Rs.: leer

0313 ● 35,6 mm ø; Aluminium; ⊙ 5,1 mm ø



Vs.: Werkzeugmarke | Zierobjekt | VEB Mechanisierung Berlin (◡)

Rs.: leer

0314 ● 30,6 mm ø; Aluminium; ⊙ 4,3 mm ø



Vs.: Perlkreis, Werkzeug | BVK Berlin

Rs.: leer

0315 ● 35,6 mm ø; Aluminium; ⊙ 5,2 mm ø



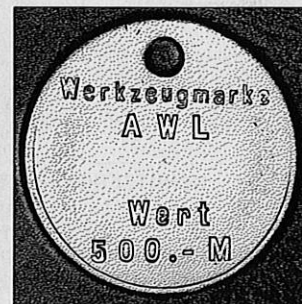
Vs.: VEB Leichtmetallbau Berlin (◡)

Rs.: leer

0316 ● 35,7 mm ø; Aluminium; ⊙ 5,0 mm ø

auch wenn keine Übertragbarkeit damit verbunden ist. Sammlerisch ist diese Kategorie von Marken schwer erfassbar, da das Material selten außerhalb des Verwendungsortes bekannt wird. Die hier gezeigte Auswahl erfasst Marken von Berlin, die bei Hasselmann nicht vermerkt sind. Ob die Ausgaben 0317 bis 0322 ebenfalls Berlin zugeordnet werden können, ist nicht mit Sicherheit festzustellen, zumal

das Firmenkürzel nicht aufgelöst werden konnte.



Vs.: Werkzeugmarke | A W L | Wert | Wertzahl M

Rs.: leer

● 35,6 mm ø; Aluminium; ⊙ 5,2 mm ø

0317 Wertzahl: 10.-

0318 Wertzahl: 50.-

0319 Wertzahl: 100.-

0320 Wertzahl: 200.-

0321 Wertzahl: 300.-

0322 Wertzahl: 500.-

Anmerkung:

¹⁾ Jakubzik, Ulrich: Die Marken und Zeichen - Versuch einer numismatischen Ordnung, in: Münzen-Revue, Ausgaben 9 - 11, 1972.

UNEDIERTE MARKEN

MIT ZUWEISUNG

Die Ausführungen 0326, 0327 und 0328 sind in der noch 1999 erscheinenden Arbeit „Notmünzen und Geldersatzmarken von Bayern 1840 – 1998, Band IV“ von Peter Menzel erfasst.

STADTWERKE ESSLINGEN



Vs.: Perlkreis, STADTWERKE (◡) | • ESSLINGEN • (◡)

Rs.: Perlkreis, ★ GUT FÜR ★ (◡) | 1 | LEERE | FLASCHE

0323 ● 22,7 mm ø; Aluminium; 1,4 mm dick; (↓ ↓)

Volksgut Plaußig

Plaussig, eine ehemals selbständige Gemeinde in Sachsen, gehört heute zu Leipzig. Welchen Einsatzzweck die vorgestellten Exemplare hatten, ist unbekannt.



Vs.: vertieft: Volksgut | Plaußig | 1/4

Rs.: leer

● 30,4 mm ø; 1,1 mm dick; ⊙ 3,4 – 3,5 mm ø

0324 Aluminium

0325 Messing

SCHÜTZENGESELLSCHAFT HOF

Vs.: **SCHÜTZENGESELLSCHAFT** (↷) | **HOF** | ★
 Rs.: drei Schützen vor Bergkulisse mit wehender Fahne
 ● 22,2 mm ø; 0,9 mm dick; (↕↕)
0326 Messing; (Menzel: 20907.1)
0327 Zink; (Menzel: 20907.2)

H. SCHEIDIG

Vs.: Perlkreis, **H.** | **SCHEIDIG** | Zierstrich | **FÜRTH** (↷)
 Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR EIN GLAS BIER** (↷) | Henkelglas mit
 Deckel | ★
0328 ● 20,5 mm ø; Messing; 1,1 mm dick; (↕↕); (Menzel:
 20662.1)

BAHN-BETRIEBS-WERK OBERHAUSEN HBF

Die Deutsche Bahn AG hat in den letzten Jahren eine größere Anzahl von Betriebsanlagen stillgelegt. Darunter dürfte sich auch das Bahnbetriebswerk Oberhausen befunden haben, da dieses heute nicht mehr nachweisbar ist.



Vs.: Perlkreis, **BAHN- | BETRIEBS- | WERK | OBERHAUSEN**
HBF (↷)
 Rs.: Perlkreis, **WERKZEUG- | MARKE**
0329 ● 30,1 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick; © 4,4 mm ø; (↕↕)

H. S.

Nachfolgende Marken sind Ausgaben von Hans Schmelzlein, die im Arreal Bürgergesellschaft in Hof, Bayern, zum Einsatz kamen.



Vs.: Perlkreis, **KUCHEN** | **H. S.**
 Rs.: Perlkreis, Zierstrich
0330 ● 19,7 mm ø; Zink; 1,1 mm dick



Vs.: Perlkreis, **KAFFEE** | **H. S.**
 Rs.: Perlkreis
0331 ● 25,1 mm ø; Zink; 1,2 mm dick

OHNE ZUWEISUNG**W. (?) J. Prp. + RAW Dessau**

A.J. Kooij, Hilversum (Niederlande), legte uns die beiden folgenden Marken vor. Besonders die Ausführung 0332 gibt Rätsel auf. Wohingegen die Nr. 0333 eindeutig dem R(eichsbahn) A(usbesserungs) W(erk) in Dessau zugeordnet werden kann. Offen bleibt aber noch der Einsatzzweck. Leider hat der Einsender versäumt, uns die technischen Daten der Objekte zu übermitteln.



Vs.: Perlkreis, Krone | **W. (?) J. Prp.** | Flügelrad
 Rs.: Perlkreis, Adler (vertieft ?)
0332 ● ca. 23 mm ø; Material ?



Vs.: Perlkreis, **RAW** (↷) | Flügelrad | **Dessau** (↷)
 Rs.: Perlkreis, **RAW** (↷) | Flügelrad | **Dessau** (↷)
0333 ● ca. 31 mm ø; Material ?; © ? mm ø

Im Katalogteil benutzte und zitierte Literatur:

Hassermann: (Hassermann, Wolfgang: (1987) Marken und Zeichen der Stadt Berlin, Ernst Battenberg Verlag, München; Nachtrag (1996), Eigenverlag.)

Menzel: (Menzel, Peter: (1993) Deutsche Notmünzen und sonstige Geldersatzmarken 1840 - 1990, drei Bände: Band I A-L, Band II M - Z, Band III (1997) Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzzeichen im Ausland 1840 - 1990, Münzhandel + Verlag B. Strothotte, Gütersloh).

Slabaugh, Arlie R.: Prisoner of War Monies and Medals, Hewitt Bros. Numismatic Scrapbook Magazine, 1965, Chicago (= Slabaugh).

Zerbes: (Zerbes, Georg: (1998) Studentische Wertmarken im deutschsprachigen Raum, 3. ergänzte und überarbeitete Auflage, Verlag H.A. Sander, Müllheim.

INSERATE

Verkaufe Bando-Schein (KGL Bando/Japan 1918), 1 Yen, Nr. 1662. Angebote an: Dietmar Schäfer, Mühlenweg 25, D - 14727 Premnitz.

Suche rumänische Wertmarken. Erwin Schäfer, Siemensstraße 3, 74626 Bretzfeld, Tel./Fax: 07946-3401/942933.

Neue Tauschliste - Marken & Zeichen 1999/I wird gerne zu-gesendet. Dr. v. L'Estocq - Neuseeheim - 82327 Tutzing.

Meine aktuelle Liste mit Marken sende ich gerne zu. H. Babinsky, Riesengebirg Straße 50, D-93073 Neutraubling.

Kaufe und tausche Marken + Zeichen von **WESTFALEN**, Biermarken mit Gambrinus oder Ziegenbock. Tauschmaterial anderer Sammelgebiete ist reichlich vorhanden! Klaus Franke, Rothauser Str. 51, 45879 Gelsenkirchen, Tel./Fax: 0209 - 873879.

Fordern Sie meine neueste Liste an. Ein umfangreiches Angebot von Marken, Zeichen, Jetons, Verprägungen etc. Rainer Seibert, Hinterbergstraße 9, 65207 Wiesbaden, Tel./Fax: 0611-5000154.